

Pressemitteilung | 17.08.2026

Notfallpsychologie: Fortbildungswoche „Notfälle und Krisen“ 2026

Notfallpsychologische Praxis für Krisen, Trauer und Gewaltsituationen – 16. bis 21. November 2026

Key Facts

- **Was?** Fortbildungswoche „Notfälle und Krisen – Hilfsangebote für Menschen in Not“
- **Wann?** 16.–21. November 2026
- **Wo?** Deutsche Psychologen Akademie, Grünberger Str. 54, 10245 Berlin
- **Für wen?** PsychologInnen; psychotherapeutische Berufsgruppen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Fach- und Führungskräfte in Kliniken, Beratungsstellen, Schulen, Unternehmen, Behörden und sozialen Einrichtungen; weitere Berufe mit fachlichem Bezug
- **Format:** Präsenzworkshops, jeweils einzeln buchbar
- **Schwerpunkte:** Trauer und Verlust, Deeskalation, Extremsituationen, Gewaltbetroffenheit, Notfälle in Schulen, suizidale Krisen, Familien in Krisen, psychische Erste Hilfe im Betrieb
- **Anmeldung:** www.psychologenakademie.de

Die Deutsche Psychologen Akademie lädt vom 16. bis 21. November 2026 zur Fortbildungswoche „Notfälle und Krisen“ nach Berlin ein. In zehn praxisorientierten Workshops lernen Teilnehmende, wie sie Menschen in akuten Notlagen, nach traumatischen Ereignissen und in Krisensituationen professionell begleiten können. Die Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte in Kliniken, Beratungsstellen, Schulen, Unternehmen, Behörden und sozialen Einrichtungen, die Verantwortung für Krisenintervention und Bedrohungsmanagement tragen.

Notfallpsychologie als Praxisfeld

Notfälle und Krisen gehören für viele Fachkräfte aus Psychologie, Medizin und Beratung zum Berufsalltag, sei es bei Gewaltvorfällen, Unfällen, suizidalen Krisen oder plötzlichen Verlusten. Die Fortbildungswoche vermittelt notfallpsychologisches Basiswissen und konkrete Interventionsstrategien für unterschiedliche Zielgruppen und Kontexte, von Schulen über Betriebe bis zur Familien- und Erziehungsberatung.

Zehn Seminare zu Krisen und Ausnahmesituationen

Teilnehmende erwerben fundiertes notfallpsychologisches Wissen und erproben Strategien, die sich direkt in den Berufsalltag übertragen lassen. Die Fortbildungswoche besteht aus zehn eigenständigen Seminaren, die einzeln gebucht werden können.

- **16. – 17.11.2026 | Gefahr im Griff – Deeskalationstraining und Gewaltprävention für herausfordernde Situationen**
(Prof. Dr. Dipl.-Psych. Oliver Tucha):
Frühzeitiges Erkennen potenzieller Konfliktsituationen und präventive Deeskalationsstrategien.
- **16. 11.2026 | Vom Trauertabu zur Trauerpower – Umgang mit Trauer und Verlust**
(Dipl.-Psych. Lydia Nadia Schildge):
Wissen über Trauer, Bedürfnisse Trauernder und Unterstützungsmöglichkeiten, auch am Arbeitsplatz.
- **17.11.2026 | Krise als Katalysator – Überleben und Wachsen in Extremsituationen**
(M. Sc. Psych. Alexander Stötefalke):
Nutzung des Konzepts der Antifragilität, um Unsicherheit und Krisen zu bewältigen und daran zu wachsen.
- **18.11.2026 | Gewalt und ihre Folgen – Kompetente psychosoziale Begleitung von Betroffenen**
(Prof. Dr. Dipl.-Psych. Oliver Tucha):
Praxisnahe Strategien zur Unterstützung von Menschen nach physischen oder psychischen Übergriffen.
- **18.11.2026 | Hilfe, wenn es passiert – Notfallpsychologisches Coaching nach unverarbeiteten Unfällen**
(Dipl.-Psych. Gabriele Bringer):
Konzept des notfallpsychologischen Coachings und Möglichkeiten zur Förderung einer gesunden Verarbeitung.
- **19.11.2026 | Notfälle in Schulen – Unglücke, Krisen und Katastrophen professionell bewältigen**
(Prof. Dr. Harald Karutz):
Vorgehen bei Extremereignissen im schulischen Bereich wie Unfällen, Bränden, Suiziden oder schweren Gewalttaten.
- **20.11.2026 | Kinder und Jugendliche mit suizidalen Absichten – Krisen- und Suizidprävention im außerklinischen Kontext**
(M. Sc. Psych. Eva Kaznelson):
Professioneller Umgang mit suizidalen Krisen bei Kindern und Jugendlichen außerhalb der Klinik.
- **20.11.2026 | Suizidale Krisen – Beurteilung, Ursachen und Intervention**
(Dr. Philipp Jann):
Theoretischer Hintergrund und Handlungssicherheit im Akutfall, unter anderem durch Kleingruppenarbeit und Diskussion.
- **21.11.2026 | Hilfe für Familien in Krisen – Notfallpsychologische Ansätze in der Erziehungs- und Familienberatung**
(Dr. John G. Coughlan):
Ergänzung des Methodenrepertoires in Erziehungsberatung und Jugendhilfe bei traumatischen Ereignissen wie Verlusten und Gewalterfahrungen.
- **21.11.2026 | Psychische Erste Hilfe im betrieblichen Kontext – Kollegiale Unterstützung nach Gefährdungssituationen**
(Dipl.-Psych. Clivia Langer):
Überblick über betriebliche psychische Erster Hilfe an der Schnittstelle von Arbeitsschutz, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Employee Assistance Systems.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.psychologenakademie.de

Über die Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen ist die Deutsche Psychologen Akademie der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der angewandten Psychologie in Deutschland. Seit mehr als 30 Jahren bieten wir mit einem breiten Angebot von rund 400 Veranstaltungen jährlich bundesweit fachliches Know-how aus erster Hand. In Zusammenarbeit mit renommierten Universitätsinstituten, Fachgesellschaften, praxiserfahrenen DozentInnen und spezialisierten PraktikerInnen entwickeln wir anspruchsvolle Bildungsangebote auf hohem Niveau.

Pressekontakt:

Meike Stöckl

Grünberger Straße 54 . 10245 Berlin

[m.stoeckl\(at\)psychologenakademie.de](mailto:m.stoeckl(at)psychologenakademie.de)

030 - 209 166 317

www.psychologenakademie.de